



Die geheimnisvolle Sprache des Wassers

Dr. Masaru Emoto und
PranaVita-Bewusstseinsübungen für Kinder

Die geheimnisvolle Sprache des Wassers

von Dr. Masaru Emoto

Das »Emoto Projekt« will die Kinder dieser Welt in einer fröhlichen und zugleich unterhaltsamen Art ansprechen.

Über liebevoll ausgewählte Bilder und Illustrationen soll den Kindern ein Zugang zu der »inneren« Welt des Wassers ermöglicht werden - um in ihnen das Verständnis für eine friedliche und harmonische Koexistenz allen Lebens zu erwecken.

Die Basis dieses Buches ist die langjährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit von Dr. Masaru Emoto, der uns allen mit seinen wundervollen Bildern von gefrorenen Wasserkristallen faszinierende Einblicke in das Wesen des Wassers ermöglicht hat.

Als Beitrag zum UNO-Programm »Die internationalen Dekade des Wassers - Wasser fürs Leben« (2005 - 2015) soll Dr. Emotos Bilderbuch kostenlos an die Kinder dieser Welt verteilt werden.

Dieses »Emoto-Projekt« hat das Ziel, Kindern Dr. Emotos Wasser-Forschung und die sich daraus ergebende Vision von einer friedlicheren und gesünderen Welt zu vermitteln.

Fast alle Kinder sind spontan und unvoreingenommen bereit, sich für neue Inhalte zu öffnen. Wenn wir es gemeinsam schaffen, in den Kindern eine Grundlage zu bilden, die ihnen das Verstehen von Frieden, Liebe und Schönheit ermöglicht, werden sie diese Werte als Erwachsene auch leben.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, den Jüngsten diese wichtigen Themen zu vermitteln, die jetzt - mehr denn je - für unsere Erde wichtig sind!

PranaVita-Bewusstseinsübungen unterstützen und fördern das »Emoto-Projekt« durch viele kindgerechte Übungen und Bilder.



Der blaue Planet



Die ersten Astronauten schauten begeistert vom Weltraum auf die Erde. Sie fanden sie wunderschön und nannten Sie den blauen Planeten.

Das viele Blau ist Wasser: Meere, Seen und Flüsse. Die Erde hat mehr als doppelt so viel Wasserflächen wie festes Land.

Wasser ist der größte Reichtum unserer Welt. Denn ohne Wasser gäbe es kein Leben.

Hattest du schon einmal riesigen Durst? Stell dir vor, du bekämst dann nichts zu trinken.

Allen Lebewesen auf der Erde geht es so: Bäumen und Blumen, Tieren und Menschen.

Gut, dass fast überall auf der Erde Wasser zu finden ist!

Was das Wasser alles kann

Jeden Tag von früh bis spät begegnest du dem Wasser.
Am Morgen kommt es im Badezimmer aus dem Wasserhahn.
Am Frühstückstisch trinkst du es als Tee, Milch oder Orangensaft.

Draußen vor der Tür siehst du es dann als Wolken über den Himmel
ziehen.
Es fällt als Tau, Regen oder Schnee zur Erde. Manchmal siehst du es als
Nebel. Es fließt in Bächen und Flüssen zum Meer. Als Teich oder See
liegt es still da.



Wir Menschen nutzen das Wasser nicht nur zum Trinken und Waschen.

Wir fahren in Booten und Schiffen darauf herum und verwandeln die
Kraft des fließenden Wassers in elektrischen Strom.

In manchen Gegenden gibt es zu wenig Wasser. Solche Gegenden nennt
man Wüsten. Aber sogar in Wüsten kann es grün und lebendig werden,
wenn Menschen Kanäle graben und Wasser hinleiten.

Wasser ist Leben



Den allergrößten Teil Deines
Körpergewichtes macht das Wasser
in dir aus.

Das spürst du eigentlich nie.
Nur wenn du beim Laufen und Spielen
stark schwitzt, merkst Du,
wie viel Wasser aus deinem Körper
herauskommen kann.

Du wirst dann auch bald durstig und
trinkst die fehlende Flüssigkeit nach.
Wenn dir Wasser fehlt,
fühlst Du dich nicht wohl.

Das Wasser spricht

Wo Wasser ist, fühlen sich Menschen einfach wohler.
Überall auf der Welt wohnen mehr Menschen
nahe am Meer als in den Bergen.

Bist du schon einmal an
einem Bach gesessen und
hast dich darüber gefreut,
wie lustig er dahinplätschert?
Oder hast du darüber
gestaunt, mit welcher Kraft
Meereswellen an den Strand rollen?

Wir Menschen vermissen das Wasser, wenn es
nicht da ist. Wir bauen schöne Brunnen in unseren Städten
und legen Swimmingpools in unseren Gärten an.
In vielen Wohnungen steht ein Aquarium mit Wasser und Fischen.

Das Wasser hört zu



Das ist Dr. Masaru Emoto. Er lebt und arbeitet auf der anderen Seite der Welt, in Japan. Dr. Emoto hat sehr viel über Wasser nachgedacht und geforscht.

Er weiß, wie wichtig Wasser ist.
Es ist die Quelle unseres Lebens.
Nur wenn das Wasser gut ist, geht es
der Welt und uns Menschen gut.

Dr. Emoto hat etwas sehr Überraschendes entdeckt:
Wasser verändert sich, wenn Menschen zu ihm
sprechen oder ihm Musik vorspielen.



Eiskristalle unter der Lupe

Als Dr. Emoto von seiner Entdeckung erzählte, fragten die Menschen: Was soll sich an Wasser verändern? Alle Wassertropfen sehen doch gleich aus!



Das stimmt zwar. Aber das Bild ändert sich, wenn Wasser zu Eis gefriert. Eis besteht aus wunderschönen Kristallen. Alle sind sechseckig. Aber kein Eiskristall sieht aus wie der andere. Jeder hat ein ganz eigenes Gesicht.

Unterschiedliche Kristallbildung von Wasser aus einem Fluss:

Bild links oben: »Nahe der Quelle ist das Wasser sauber und gesund«

Bild links unten: »Nahe bei der Flussmündung ist es dann wie tot«



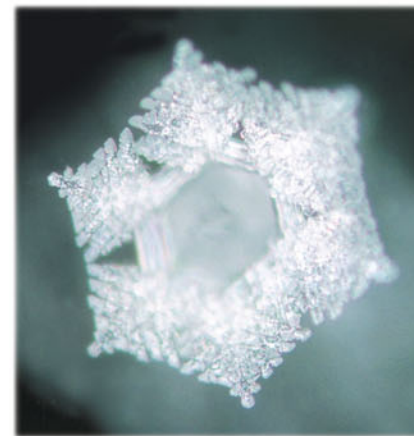
Wenn Gedanken sichtbar werden

Dr. Emoto hat Eiskristalle angesehen und fotografiert. Dabei hat er seine Entdeckung gemacht: Schöne Musik und freundliche Worte helfen, besonders schöne Kristalle zu bilden. Lärm und Schimpfwörter machen die Schönheit der Kristalle kaputt.

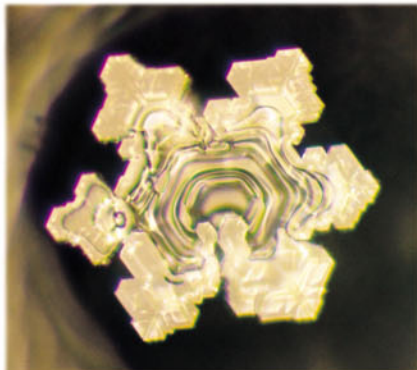
Die wunderbarsten Dinge geschahen, als Dr. Emoto Wasser in Flaschen füllte und zwischen Lautsprechern stellte, aus denen Musik erklang. Sieh, was für Kristalle aus diesem Wasser entstanden sind - geformt von Musik!



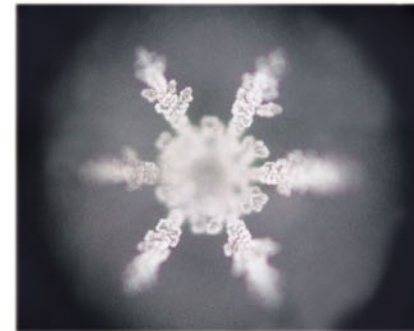
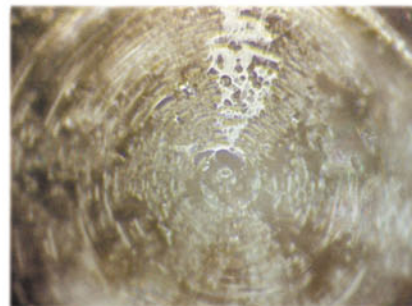
Vivaldis »Vier Jahreszeiten: Sommer«
Die Blüten sind geöffnet.



Vivaldis »Vier Jahreszeiten: Winter«
Alles verschließt sich. Die Natur
sammelt Kraft für den nächsten
Frühling.



Mozarts »Sinfonie Nr. 40«: Sanfte
Musik, die zu Herzen geht - sieh,
wie sie in die Mitte des Kristalls reicht.



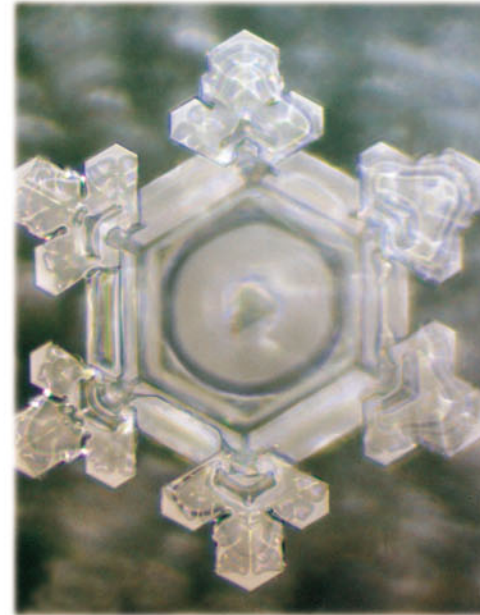
Tschaikowskij's »Schwanensee«:
Diese Ballettmusik erzählt die
Geschichte einer Prinzessin, die in
einen Schwan verwandelt wird.

»Heavy Metal«: Laute, dröhnende Musik mit Texten, die von Zorn
und Wut handeln. Haben diese Worte den Kristall
in tausend Stücke zerbrochen?

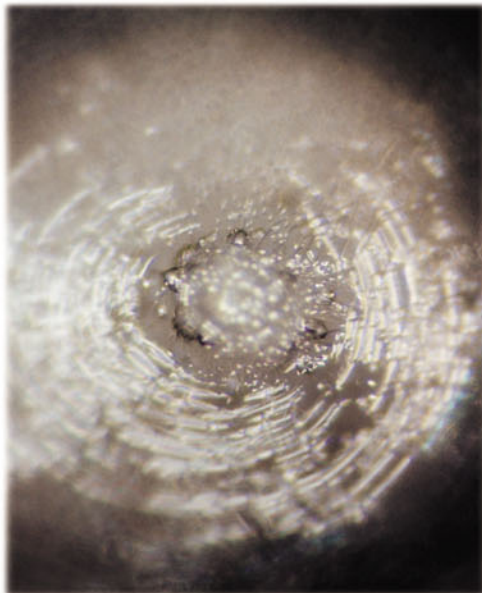
Musik formt Kristalle. Wörter auch. Dr. Emoto schrieb Wörter auf Wasserflaschen und betrachtete die Eiskristalle, die aus diesem Wasser entstanden.



»Du bist schön!« So sieht Wasser aus, wenn es stolz und mit sich zufrieden ist.



»Danke!« - kann man zu einzelnen Menschen sagen. Oder zur ganzen Welt, wenn man sich an ihrer Schönheit erfreut.



»Dummkopf!« Wenn man jemandem lange genug einredet, dass er für alles zu dumm ist, bringt er wirklich nichts zustande. Selbst dem Wasser geht es so.

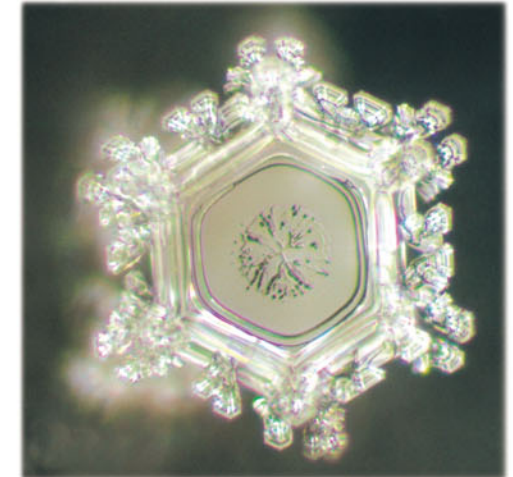


»Du bist schmutzig!« So sieht Wasser aus, wenn es sich schämt.

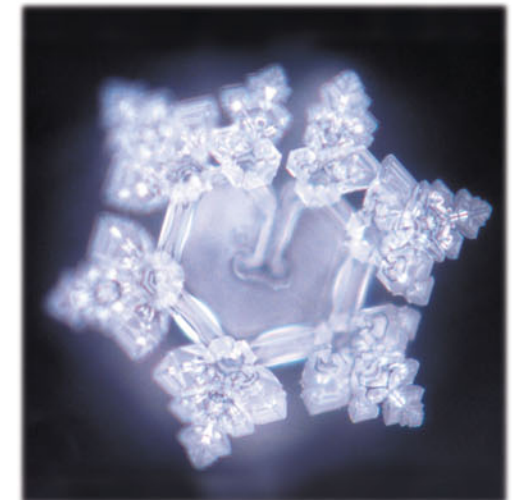
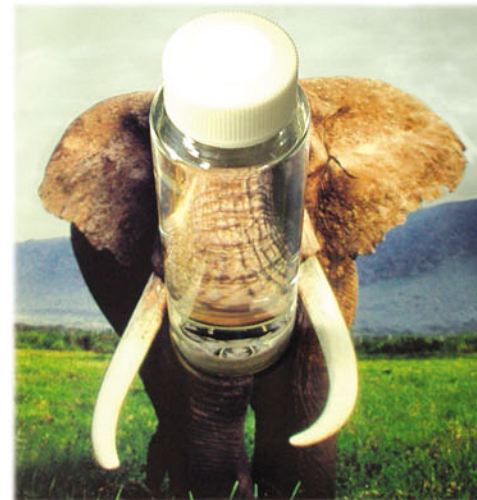
Sogar Bilder können Kristalle formen. Dr. Emoto stellte Wasserflaschen auf Bilder und war erstaunt, was dabei herauskam.



»Delfine«:
Das sind sehr kluge
Tiere mit erstaunlichen
Fähigkeiten.
Der Wasserkristall
scheint ihre Intelligenz
zu bewundern.



»Elefanten«:
Der Elefant hat einen
langen Rüssel.
Findest du ihn in diesem
Kristall wieder?



»Herz«:
Erstaunlich: Das Eis bildet einen herzförmigen Kristall!



Was du denkst, bewegt die Welt

Wasser ist überall in der Welt.
Wasser ist in allen Lebewesen.
Wenn unsere Worte und unsere
Gedanken das Wasser
besser machen können -
tun wir es doch einfach!



Das ist der schönste Kristall, den Dr. Masaru Emoto je fotografiert hat.
Er entstand unter dem Einfluss der Worte »Liebe und Dankbarkeit«.

Stell dir vor, das Wasser in uns allen wäre so rein und wunderschön wie dieses.
Liebe und Dankbarkeit können das zustande bringen.

PranaVita

Bewusstseinsübungen für Kinder

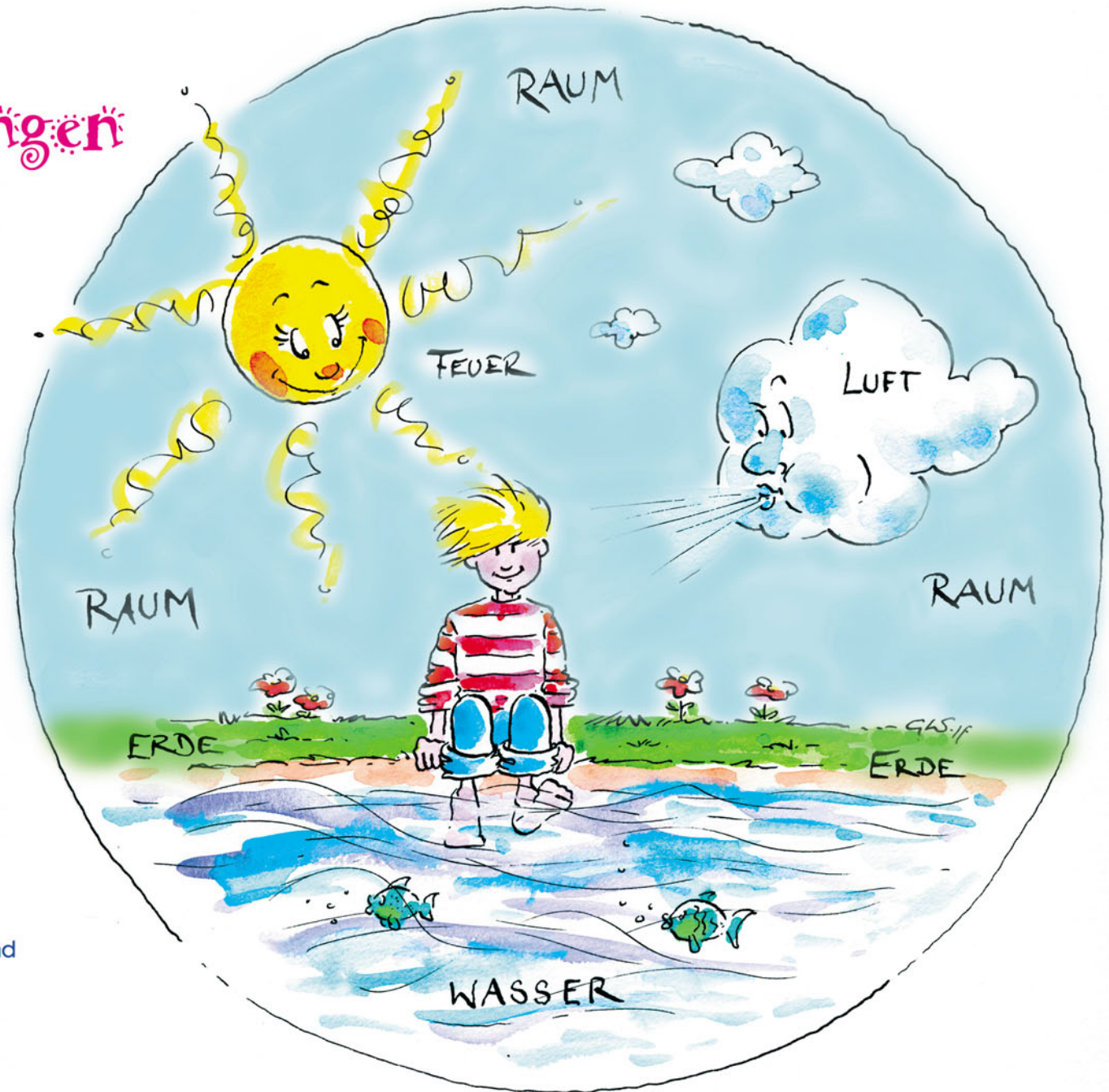
Wasser ist eines der Elemente,
das wir auf der Erde finden.

Die anderen Elemente sind:
Feuer, Luft und Erde

In dem Raum, der uns umgibt, finden wir
all diese Elemente. Das, was du in einem
Glas Wasser siehst, ist schon selbst
ein das reine Element Wasser.

Übung:

Hast du schon mal das Wort »Prana« gehört?
Dieses Wort kommt aus der indischen Sprache und
bedeutet Lebensenergie.
Dieses Prana findest du in allen Elementen.
In der Erde, im Feuer, im Wasser und in der Luft.
Das Prana aus der Luft atmest du übrigens
mit jedem Atemzug ein.



Es gibt ganz viel Wasser

Wie du vorher in diesem Buch schon gelesen hast, gibt es ganz viel Wasser auf der Erde. Das viele Wasser ist eigentlich nur das EINE Wasser und immer das gleiche Element.

Übung:

Weißt du, dass es Kinder auf der Welt gibt, die sich noch nie geduscht haben? Dort, wo sie wohnen, ist das Wasser ganz verschmutzt. Sie haben auch kein reines, frisches Wasser zum Trinken. Denke oft, dass dieses Wasser auf der ganzen Erde wieder sauber ist. Stelle dir vor, dass alle Menschen auf der Erde wieder ausreichend sauberes Wasser zu trinken haben. Deine Gedanken haben eine große Kraft! Probiere es einfach aus!

Übung:

Möchtest du mal mit dem Wasserengel Kontakt aufnehmen? Ihm »Hallo« sagen? Nur mehr wenige Menschen kennen ihn und hören auf ihn, darum ist das Wasser auf unserer Erde schon so sehr verschmutzt. Wie sieht Dein Wasserengel wohl aus? Male ihn!

Wasser ist uralt

Wasser gab es schon, bevor die Sonne entstand, es ist also älter als unsere Sonne. Kannst du dir das vorstellen?





Wasser ist ständig in Bewegung

Das Meer ist ständig in Bewegung - das ist das meiste Wasser; dann kommen die Flüsse, Bäche und Seen - dann kommen die Wolken dazu - das ist auch ziemlich viel Wasser. Und all dieses Wasser ist ständig in Bewegung. Eis ist gefrorenes Wasser. Aber auch das Eis bewegt sich ständig, nur so langsam, dass es dir gar nicht mehr auffällt.

Übung:

Nachdem das Wasser so alt und ständig in Bewegung ist, kannst du mit ihm reisen: Setze dich mal ans Ufer eines Bächleins und überlege, wo dich dieses Wasser wohl hinbringt? Oder wo es herkommt? Was hat es wohl alles auf seiner Reise gesehen und erlebt? Was hat es dir zu erzählen?

Auch in deinem Körper ist das Wasser ständig in Bewegung

Du hast überhaupt sehr viel Wasser in deinem Körper: das Augenwasser, deinen Speichel, dein Urin - und wenn du schwitzt, kommt auch Wasser aus deinem Körper heraus.

Dein Körper besteht zu 70% aus Wasser.

Man könnte auch sagen, dein Körper ist wie eine Tasse, das Material der Tasse macht 30% aus und das Wasser in deinem Körper ist wie die Flüssigkeit in der Tasse - die macht 70% aus. Das ist ganz schön viel.

Übung:

Hast du schon mal versucht, in deinen Körper hinein zu fühlen?

Probiere das einmal. Lenke deine Aufmerksamkeit ganz in deinen Körper hinein, in jeden einzelnen Körperteil und schenke ihm liebevolle Gedanken. Das hat dein Körper sehr gerne und bleibt dadurch auch länger gesund!



Wie ist das mit der Temperatur?

Wir Menschen haben genau 37 Grad Körpertemperatur.
Das heißt, der ganze Körper ist so richtig schön und angenehm warm - auch das Wasser in deinem Körper ist so richtig wohlig warm. Alle Menschen haben ungefähr die gleiche Temperatur - ist das nicht ein schöner Gedanke?

Bei 37 Grad Körpertemperatur geht es dir gut - wenn es aber 1 bis 2 Grad wärmer wird in deinem Körper, fühlst du dich nicht mehr wohl, du leidest an Fieber.
Das Wasser kann sich von 0 bis 100 Grad erwärmen und es fühlt sich immer noch wohl dabei!

Wenn du klares Wasser trinkst,

ist es so, als würde ein leerer Bus durch einen ganzen Körper fahren. In diesen Bus können dann die Giftstoffe und Abfallstoffe deines Körpers einsteigen und werden über deinen Urin aus dem Körper abtransportiert. Klares Wasser bedeutet: freie Plätze im Autobus!
Wenn du stattdessen nur Saft trinkst, sind die meisten Plätze im Bus sozusagen schon besetzt (von Mineralien, Spurenelementen, Zucker, Salz usw).
Dein Körper kann dann weniger Abfallstoffe abtransportieren.
Vielleicht möchtest du es dir zur Gewohnheit machen, wann immer es geht, gutes klares Wasser zu trinken. Das liebt dein Körper besonders und bleibt gesund.

Du kannst das Wasser, das du trinkst, zusätzlich mit Lebensenergie oder »Prana« aufladen, dein eigenes »Energiewasser« erschaffen. Dadurch erhältst du mehr Energie, wenn es dir mal nicht so gut geht oder du sehr müde bist.

Übung:

Nimm das Wasserglas in beide Hände - halte es vor dein Herz - nun kannst du einen wunderschönen Prana-Energiestrahle aus deinem Herzen und aus deinen Händen ins Wasser lenken. Du brauchst dies nur zu denken und es geschieht schon - ganz ohne Anstrengung.
Mach das für 1 oder 2 Minuten.





Wasser ist ein Spiegel

Hast du schon mal beobachtet, dass sich alles im Wasser spiegelt, wenn es ganz ruhig steht? So wie in einem Spiegel.
Und weil man das Wasser nicht aufstellen kann, haben die Menschen den Spiegel erfunden. Jeder Spiegel, der hängt, ist so wie aufgestelltes und eingerahmtes Wasser.

Wasser und Gedanken

Dr. Emoto hat dir schon erzählt, dass Lärm oder Schimpfworte das Wasser krank machen und dadurch sehr hässliche Wasserkristalle entstehen.

Jedes Mal, wenn du sagst: »Ich bin so dumm, ich kann das nicht, dafür bin ich nicht klug genug ...« hört dies das Wasser in deinem Körper.

Es merkt sich deine Gedanken und fühlt sich nicht wohl. Erwinnere dich, wie viel Wasser in dir ist und wie du mit deinen Gedanken die Wasserkristalle in deinem Körper beeinflussen kannst. Versuche es daher mit: »Ich schaffe es! Ich bin stark! Ich kann es!«
Gute Gedanken stärken dich - schlechte Gedanken schwächen dich.

Übung:

Zeichnen von Energiebildern

Du kannst das Wasser, das du trinken möchtest, nicht nur mit Prana »aufladen«, sondern auch mit netten Worten, liebevollen Gedanken, und mit positiven Bildern. Zu diesem Zweck kannst du »Mandalas«, Energiebilder zeichnen und deine Gedanken und liebevollen Wünsche darin festhalten!

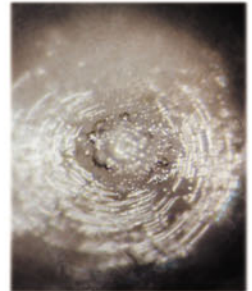
Du kannst dafür eigene Symbole, Zeichen oder Bilder erschaffen, zum Beispiel:
für Kraft - einen großen roten Ball, einen Elefanten oder einen großen starken Traktor ...
für Freude - viele bunte Luftballons, deinen letzten Geburtstag, das Lachen der kleinen Schwester oder dein Lieblingsspielzeug ...
für Konzentration und Lernen - zum Beispiel ein gelbes Dreieck oder eine Glühbirne ...
für Mut - einen großen starken Bären oder eine Person, die du für sehr mutig hältst ...

Wenn dein Energiebild fertig ist, kannst du es ausschneiden und als Untersetzer für dein Trinkwasser verwenden. Dann versteht das Wasser deine gute Botschaft und nimmt die gewünschte Energie auf!

Zur Erinnerung:



»Du bist schön!«



»Dummkopf!«



»Danke!«



»Du bist schmutzig!«

Das »EMOTO-Projekt«

Wir danken folgenden Personen & Unternehmen, die dieses Projekt tatkräftig in vielen Bereichen unterstützt haben:

Hans B. Schindler

Langjähriger Freund und Partner von Dr. Masaru Emoto,
Gründer des »Instituts für Bioenergetik«, Entwickler, Forscher und
Erfinder des bioenergetischen Informationssystems »etascan«.
Gründer und Direktor der HIGH108 AG in Liechtenstein.
www.high108.ag

IFBIO GmbH, Geschäftsführer: Bernhard Schindler

Ein junges dynamisches Unternehmen, welches sich zum Ziel
gesetzt hat, bioenergetische und feinstoffliche Schwingungen
zu erforschen, lehren und zu visualisieren.
www.etascan.com

PranaVita GmbH

Produkte für Energethiker,
Ausbildungen und Seminare für PranaVita-Therapie
www.pranavita.com

Hado Life Europe

Europäisches Wasserlabor von Dr. Masaru Emoto
Geleitet von DI MSC Rasmus Gaupp-Berghausen
www.hado-life-europe.com

Koha-Verlag

Der Verlag für bewusstes Lesen
Hier erscheinen Dr. Emotos Bücher in deutscher Sprache
www.koha-verlag.de

Udo Grube

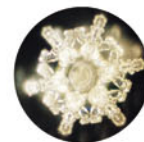
... Der Mann, der »Bleep« nach Deutschland gebracht hat ...
www.horizonfilm.de
www.horizonshop.de

HIGH

ifbio



PranaVita



KOHA

HORIZON

WISSEN WEISHEIT SPIRITUALITÄT

Texte:

Klemens Kubala

F. J. Suppanz (www.pranavita.com)

Gabriele Horvat (www.energetische-regulation.at)

Illustrationen:

Michael Lynn

Conny Wolf (www.oups.com, www.seelenengel.at)

Grafische Umsetzung: Check & Art, Salzburg

Gesamt-Organisation & Konzeption:

Burgi Sedlak

Internationale Prana-Schule Austria

www.prana.at, office@prana.at



Internationale
Prana-Schule
Austria

Nach der Idee und Philosophie von
Dr. Masaru Emoto: www.hado.net

Kostenloser Download des
Kinderbuches »Die geheimnisvolle
Sprache des Wassers«

www.prana.at

www.hado-life-europe.com

www.koha-verlag.de

www.horizonfilm.de